

Eine Zeitung erstellen - *Didaktische Hinweise*

Schüler/innen dazu anzuregen, über eine Unterrichtsreihe eine Zeitung zu erstellen ist aus mehreren Gründen sinnvoll:

1. Die Schüler/innen können erste Erfahrungen im professionellen Schreiben sammeln und infolge einer Veröffentlichung auch erfahren, wie es ist, sich öffentlich zu äußern. Das motiviert und ruft Verantwortungsgefühl hervor.
2. Sie lernen, einen Artikel mit Adressatenbezug und Aussageabsicht zu schreiben. Damit wird Schreibvermögen und Ausdrucksfähigkeit geübt.
3. Infolge einer Veröffentlichung bleibt eine Diskussion über gesellschaftlich-politische Themen nicht nur auf eine Klasse beschränkt, sondern kann eine klassenübergreifende Diskussion hervorrufen.

Literatur:

HANCKE 1997 Eckhard Hanke u.a., Demokratie leben. Sozialkunde Rheinland-Pfalz/Saarland, Schroedel Verlag Hannover 1997, S. 145 (Methodenseite: Wir führen ein Interview durch).

Umfassendes und sehr gutes Arbeitsmaterial stellt die Wochenzeitung „Die Zeit“ zur Verfügung gefördert von Brockhaus, Rowohlt und LAL Sprachreisen. Unter www.zeit.de/schule abrufbar.

Die Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) unterhält eine Projektgruppe „Zeitung und Schule“, die umfangreiches Arbeitsmaterial erarbeitet haben. Über den Bildungsserver Learn-line zu erreichen: www.learn-line.nrw.de/angebote/zeus oder direkt www.zeusteam.de.

Eine Zeitung erstellen - *Einsatzmöglichkeiten*

Eine Zeitung über den geschichtlichen Hintergrund des 3. Oktober zu erstellen, kann sowohl im Politikunterricht an sich als auch in Zusammenarbeit mit den Fächern Deutsch und Kunst (fächerübergreifender Unterricht) erfolgen.

Aufgrund der Thematik empfiehlt es sich, dieses Unterrichtsvorhaben insofern in der Jahresplanung zu berücksichtigen, als die Veröffentlichung der Zeitung kurz vor dem 3. Oktober erfolgen kann.

Ab Klasse 9 einsetzbar.

Zeitung erstellen - Arbeitsblatt

Gesetzliche Feiertage sind von vielen gerne gesehen - vor allem dann, wenn sie auf einen Wochentag fallen und somit einen schulfreien Tag bedeuten. Nun gibt es Feiertage nicht, damit wir einen freien Tag haben, sondern damit wir eines besonderen Ereignisses gedenken. Jedoch wissen die wenigsten von uns, welche Ereignisse hinter den Feiertagen stehen. Dies gilt auch für den 3. Oktober.

Eure Aufgabe besteht darin, eine Zeitung zu erstellen, die andere Schüler/innen eurer Schule darüber informiert, warum der 3. Oktober ein Feiertag ist.

Im Folgenden erhaltet ihr einen Überblick über unterschiedliche Artikelformen, die eine Zeitung im Allgemeinen beinhaltet.

<p>Die Nachricht In einer Nachricht wird etwas, was geschehen ist oder noch geschehen wird, nüchtern und wertfrei dargestellt. W-Fragen werden beantwortet: Wer macht was, wann, wo, wie, warum, aus welcher Quelle stammen die Informationen? Es gibt die kurze Meldung und den längeren Bericht, der meist Hintergrundwissen und Analysen darstellt.</p>	<p>Beispiel: „Zwei deutsche Staaten - Gründe für die Teilung Deutschlands“</p> <p>Fasse in Form eines Berichtes die Ursachen für die Teilung Deutschlands zusammen.</p>
<p>Der Kommentar Der Kommentar gibt persönliche Ansichten und Wertungen des Autors zu politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ereignissen wieder. Der Autor äußert seine Meinung und begründet diese auf der Basis der vorliegenden Fakten und seiner eignen Wertmaßstäbe. Der Leser soll durch den Kommentar zur eigenen Meinungsbildung angeregt werden.</p>	<p>Beispiel: Zur Entscheidung, die Wiedervereinigung zum gesetzlichen Feiertag zu erklären, wird ein Kommentar verfasst, der z.B. - die Ursachen der deutschen Teilung und - die Folgen der Teilung für das Alltagsleben der Deutschen aufzeigt sowie deine persönliche Meinung zum Thema enthält.</p>
<p>Das Interview In einem Interview wird der O-Ton des Befragten im Wortlaut wiedergegeben. Der Leser kann sich so genau mit seinen Äußerungen auseinandersetzen. Für genauere Informationen siehe das <u>Methodenblatt „Wie führe ich ein Interview?“</u> oder als Alternative das Methodenblatt „Expertenbefragung“</p>	<p>Beispiel: Führt ein Interview mit Zeitzeugen über den Fall der Mauer. Ideal wäre es, wenn ihr aus eurer Nachbarschaft oder Verwandtenkreis eine Person findet, die den Fall der Mauer unmittelbar erlebt hat.</p>
<p>Die Reportage In eine Reportage schildert der Autor ein selbst miterlebtes Ereignis. Dabei geht es nicht nur um Fakten, sondern auch um persönliche Eindrücke und Gefühle.</p>	<p>Beispiel: Schildere deinen persönlichen Eindruck von der Begegnung mit dem von euch interviewten Zeitzeugen.</p>
<p>Die Karikatur Die Karikatur ist eine Zeichnung, in der ein politisches Ereignis in spöttischer und übertriebener Weise dargestellt wird.</p>	<p>Beispiel: Zeichne eine Karikatur zum Thema: "Der Anfang vom Ende der DDR"</p>

Noch einige Hinweise zur Gestaltung!

Überschriften

Die Überschrift kennzeichnet den Inhalt des Artikels und macht den Leser neugierig. Ist dein Text etwas länger, so solltest du Zwischenüberschriften einfügen, die jeweils den nächsten Abschnitt inhaltlich vorbereiten. So wird der Text aufgelockert und besser lesbar.

Fotos, Bilder und Grafiken

Nichts ermüdet die Augen und senkt die Aufnahmefähigkeit so sehr wie "Textwüsten". Journalisten verstehen darunter lange, über eine Seite laufende Artikel. Fotos, Bilder, Karikaturen und Grafiken sind gut geeignete Mittel, um einen langen Text aufzulockern. Außerdem schauen die meisten Leser zuerst auf Illustrationen, bevor sie die dazugehörigen Artikel lesen. So kann man Aufmerksamkeit erzeugen und auf den eigenen Artikel gezielt aufmerksam machen.

Nicht vergessen!

- Personennamen müssen Vor- und Nachnamen enthalten.
- Ganze Zahlen bis 12 werden ausgeschrieben.
- Der Autor / die Autorin sollte seinen / ihren Namen unter den Artikel schreiben.
- Zitate aus anderen Texten müssen mit der genauen Quellenangabe versehen werden.

Arbeitsauftrag:

Wie oben bereits erwähnt, ist es eure Aufgabe eine Zeitung zu erstellen, die andere Schüler/innen eurer Schule darüber informiert, warum der 3. Oktober ein Feiertag ist.

Geht wie folgt vor:

- Bildet fünf Gruppen und entscheidet, welche Gruppe ihren Zeitungsbeitrag als Nachricht, Reportage, Kommentar, Interviews beziehungsweise Karikatur verfasst.
- Klärt ab, wer innerhalb der Gruppen für die maschinelle Abschrift eurer Ausarbeitungen zuständig ist.
- Vereinbart einen für alle verbindlichen Abgabetermin.
- Nachdem alle Beiträge vorliegen ist die Entscheidung zu treffen, wie ihr das Erscheinungsbild eurer Zeitung gestalten möchtet.